Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 53 (1978)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

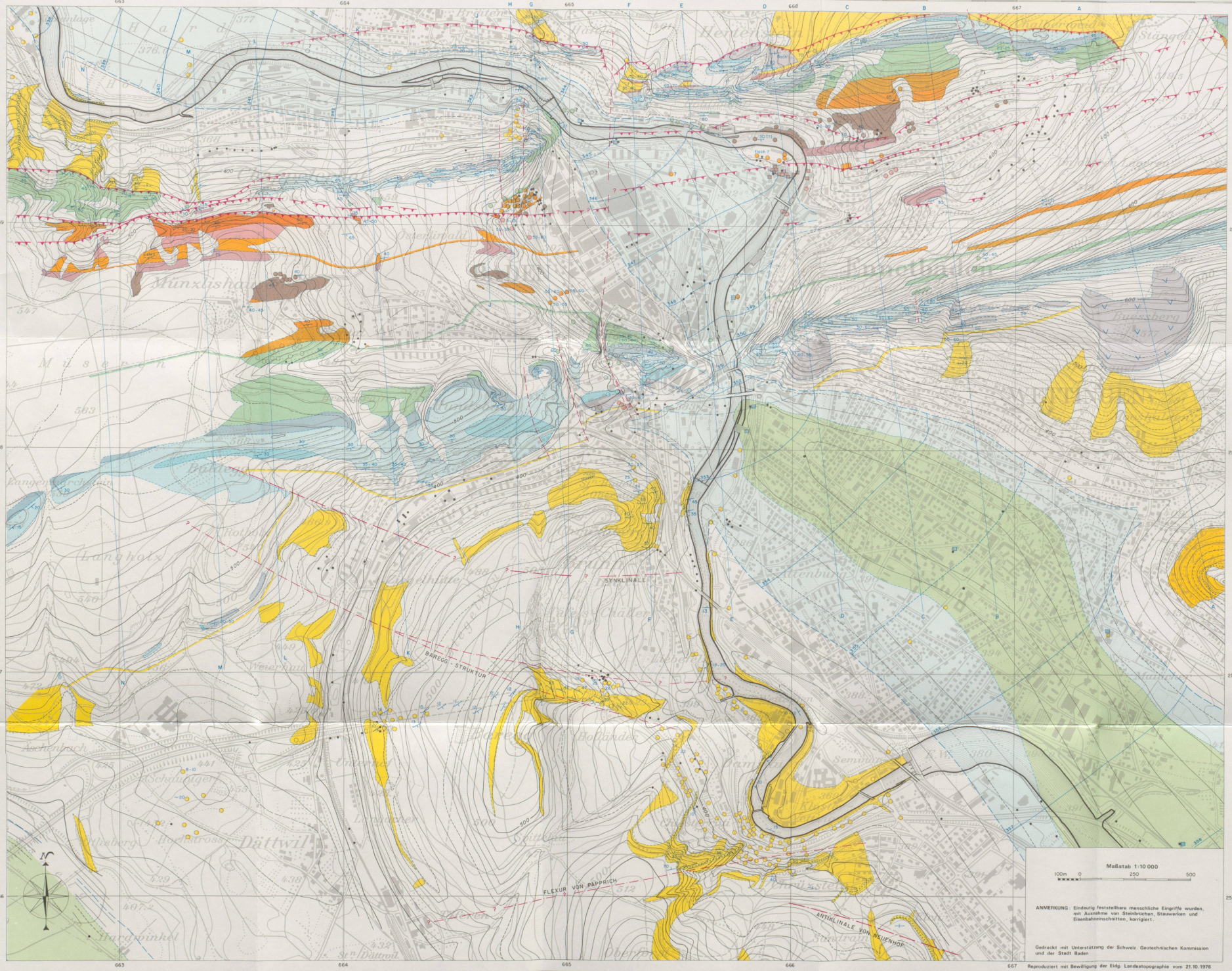
Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BLATT 2: Karte der Felsoberfläche und Art der Gesteine; Hauptgrundwasserstrom

BAUGRUNDKARTE BADEN 1:10 000

Geologische Aufnahmen und Konstruktion von: C. Schindler (1977)



I. GEOTECHNISCHE LEGENDE

Allgemeines

- Höhenkurven Felsoberfläche: Aequidistanz 10m, Aequidistanz 5m
- Bohrung, Sondierschlitz: Fels nicht erreicht; Fels erreicht; Farbe = Felsart
- Wasserführende Kiese; Hauptgrundwasserstrom Limmattal
- Spiegel bei Mittelwasser
- Bedeutende Fassung im Hauptgrundwasserstrom
- Thermalquelle
- satte Farbe = Fels anstehend oder weniger als 4m unter natürlicher Oberfläche
- Konstruierte Grenze zwischen 2 Felsarten

Lockergesteine

- Silte, tonig bis feinsandig, zwischen Wasserträger und Fels

Fels

- Kalkplatte des Bussbergs, vermutlich versockt, aber wenig zerspalten
- Kalk, grobbankig, fast rein
- Kalke und Dolomite, bankig, klüftig, oft Hohlräume
- Kalke, bankig, mit einzelnen Mergellagen
- Kalke, sandig, mit starken Mergellagen
- Kalke, sandig-mergelig
- Mergelkalk / kalkige Mergel in Wechsellagerung
- Kalke / Siltstein / Mergel, sandig bis oolithisch; unruhige Wechsellagerung
- Sandsteine bis Siltsteine, selten Nagelfluh
- Mergel / Siltstein / Sandstein in Wechsellagerung; 1 = Sandsteinbank, stark, aufgeschlossen
- Tonsteine, Feinsandsteine, Bohnerz
- Mergel, tonig, leicht verwitternd
- Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit

Tektonik

- Fallen und Streichen, Messung an natürlichem Aufschluss
- Fallen und Streichen, Messung im Tunnel
- Fallen, Messung an Bohrkern
- Flache Schichtlage
- Querbruch: eindeutig, hypothetisch
- Aufschiebung
- Antiklinale, Synklinale, Flexur, Scheitelbruch

II. GEOLOGISCHE LEGENDE

(soweit Ergänzung nötig)

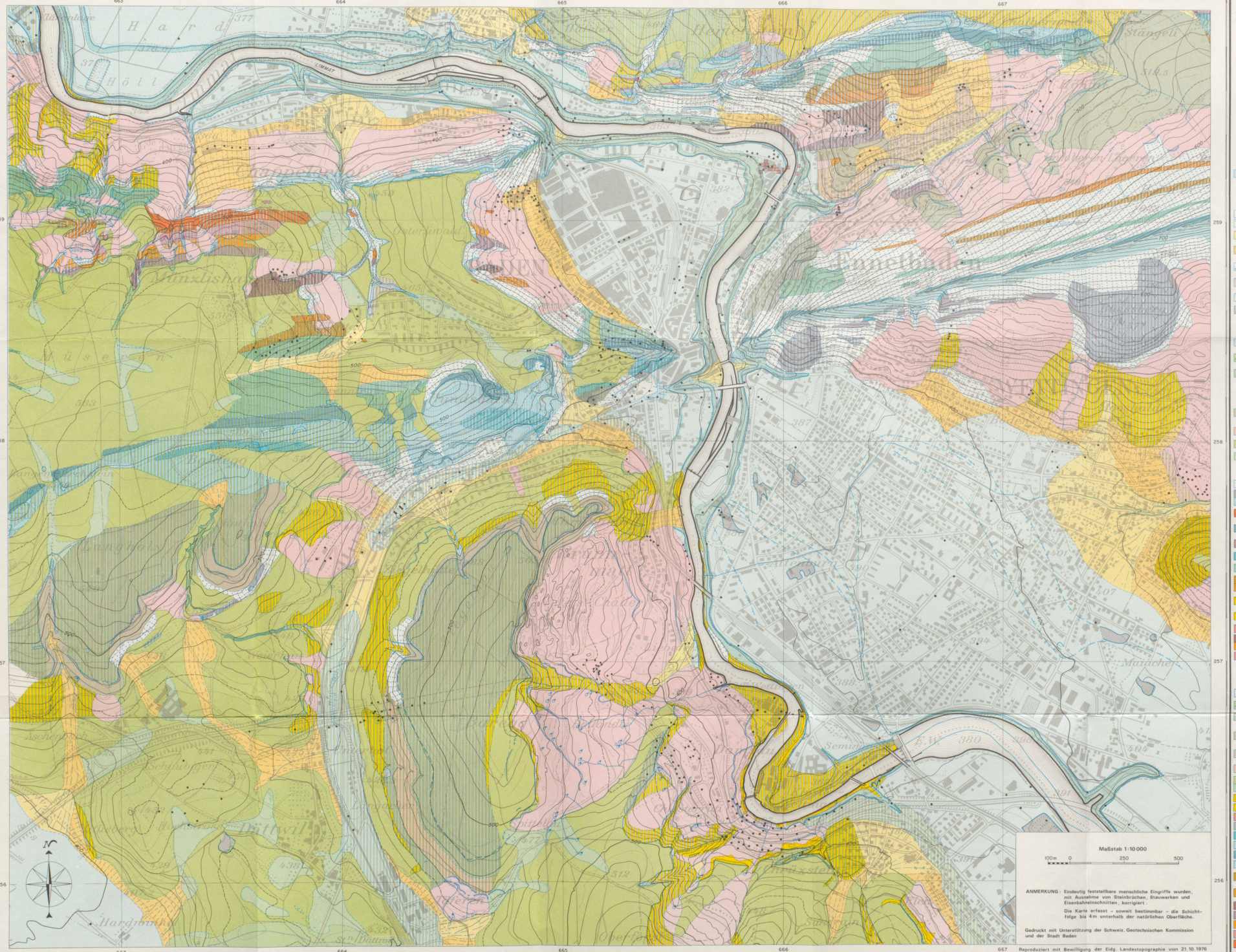
- Seebodenlehm der ausgehenden Risseiszeit
- Obere Meeresmolasse; 1 = Nagelfluhbank aufgeschlossen
- Untere Süsswassermolasse; 1 = Sandsteinbank stark, aufgeschlossen
- Bohnerzton
- Wettingerschichten
- Badenerschichten
- Wangenerschichten
- Geissbergschichten
- Effingerschichten; 1 = Birmensdorferschichten aufgeschlossen
- Oberer Dogger, inklusive Parkinsonischichten
- Blaggeni- bis Murchisonaeschichten
- Opalinuston
- Lias
- Oberer Keuper
- Gipskeuper
- Muschelkalk, inklusive Lettenkohle

A — Geologisches Profil

BLATT 1: Karte der Oberfläche des natürlichen Terrains und Beschaffenheit der Unterlage

BAUGRUNDKARTE BADEN 1:10 000

Geologische Aufnahmen und Konstruktion von: C. Schindler (1977)



I. GEOTECHNISCHE LEGENDE

Allgemeines

- Höhenkurven, Aequidistanz 10m
- Höhenkurven, Aequidistanz 5m
- Bohrung, Sondierschlitz
- gefasste Quelle, Drainage
- ungefasste Quelle
- Thermalquelle
- sumpfiges Gebiet
- Bach, heute oft in Rohre gelegt: meist wasserführend, meist trocken
- Steinbruch, Kiesgrube (Umrisse oft nur grob bekannt)
- Abrissbord, Erosionskante
- Alte Limmatrinne (nach G. SENFTLEBEN)
- innerhalb der obersten 4m 2 Gesteinstypen: Die schmalen Streifen bezeichnen das Hangende

Lockergesteine

weich gelagert

- Lagen von Torf
- Lagen von Kalktuff oder Seekreide
- Bachschutt, lehmig-sandig, zum Teil kiesig
- Gehängelehm, auf Hochflächen Löss, oft feucht
- Hangschutt, überwiegend kiesig, oberflächennah meist trocken
- Rutschmasse, unruhige Wasserverhältnisse
- Gebiet mit Tendenz zum Kriechen, feucht
- Kiesgrube, aufgefüllt

eher fest gelagert
glazial nicht oder nur wenig vorbelastet

- Kiese und Sande, meist grob, lokal leicht verkittet
- Wallmoräne, grob, kiesig (Würmeiszeit)
- Hangschutt, lehmig-kiesig, alt (Höhtal)

dicht gelagert
glazial vorbelastet

- Kiese und Sande, oft stark verkittet im Höhtal mit lehmig-kiesigem Hangschutt verzahnt
- Feinsande, Silte und tonige Silte, (Baregg)
- Grundmoräne
- Grundmoräne in feuchter Mulde, oft lehmige Deckschicht

Fels

- Felspartie versackt, aufgelockert
- Kalk, grobbankig, fast rein
- Kalke und Dolomite, bankig, klüftig, oft Hohlräume
- Kalke, bankig, mit einzelnen Mergellagen
- Kalke, sandig, mit starken Mergellagen
- Kalke, sandig-mergelig
- Mergelkalk / kalkige Mergel in Wechsellagerung
- Kalke / Siltstein / Mergel, sandig bis oolithisch, unruhige Wechsellagerung
- Sandsteine bis Siltsteine, selten Nagelfluh
- Mergel / Siltstein / Sandstein in Wechsellagerung
- Tonsteine, Feinsandsteine, Bonnerz
- Mergel, tonig, leicht verwitternd
- Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit

II. GEOLOGISCHE LEGENDE

(soweit Ergänzung nötig)

- Niederterrassenschotter mit Erosionsterrassen (Würm)
- Wallmoräne (Würm)
- Alter Hangschutt Höhtal: Riss, eventuell zum Teil jünger
- Alte vorbelastete Schotter: N Kette Lägern-Baldegg = Riss (Hochterrassenschotter)
- S Kette Lägern-Baldegg = Mindel (jüngere Deckenschotter)
- Feinkörnige Zwischenlage im jüngeren Deckenschotter, Baregg
- Grundmoräne der Risseiszeit
- Obere Meeresmolasse
- Untere Süsswassermolasse
- Bohnerzton
- Wettingerschichten
- Badenerschichten
- Wangenerschichten
- Geissbergschichten
- Effingerschichten
- Oberer Dogger, inklusive Parkinsonischichten
- Blagdeni- bis Murchisonaeschichten
- Opalinuston
- Lias
- Oberer Keuper
- Gipskeuper
- Muschelkalk, inklusive Lettenkohle